



(autotronic 834 (autotronic 836

QuickStartGuide

Beachten Sie bitte ebenfalls die detaillierten Informationen: www.fuhr.de

Please also note the detailed information: www.fuhr.de

Handbuch

Zusatz-
information

Leistungs-
erklärung

Manual

Additional
information

Declaration of
performance



834/836

Fluchttüren

834P/836P

834/836

emergency exits

834P/836P

autotronic 834/836 Standardfunktionen

Verriegeln (Schließen):

Beim Schließen der Tür fahren automatisch zwei Fallenriegel (autotronic 834) bzw. zwei Fallenbolzen-Schwenkriegel-Kombinationen (autotronic 836) auf 20 mm aus. Diese sind gegen Zurückdrücken gesichert.

Durch Ausschließen des Mittenriegels über den Zylinder wird der gesamte Verschluss mechanisch gesichert. Jegliche Öffnungsmöglichkeiten über den Motor sind damit deaktiviert. Gleichzeitig ist der Innendrücker zu Kontrollzwecken oder als Kindersicherung gesperrt.

Entriegeln (Öffnen) von außen:

- Mit dem Schlüssel des Zylinders
- Optional über eine FUHR Funk-Zutrittskontrolle oder jedes andere Zutrittskontrollsystem

Entriegeln (Öffnen) von innen:

- Wie gewohnt über den Türdrücker oder mit dem Schlüssel des Zylinders
- Optional über eine Hausgegensprechanlage, ein Zutrittskontrollsystem oder ein Gebäudemanagementsystem

Weitere Anschlussmöglichkeiten

(einige nur mit Steuerung möglich)

- Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Elektrisch betätigte Drehürantriebe
- Zeitschaltuhren (Dauerentriegelung)
- Externe Kontroll-LED
- Elektronisches Abschaltsignal der Zutrittskontrollsysteme für Alarmanlagen

autotronic 834/836 Standard functions

Locking (closing):

By closing the door, two latching deadbolts (autotronic 834) or two latching and hook bolt combinations (autotronic 836) extend automatically to 20 mm. Both are secured against being pushed back.

By triggering the central deadbolt via the cylinder, the total locking system is mechanically secured. All possibilities of opening by means of the drive unit are deactivated.

At the same time the internal lever handle is blocked for control purposes or as a child safety lock.

Unlocking (opening) from the outside:

- By using the cylinder's key
- Optionally by means of a FUHR radio access control or any other access control system

Unlocking (opening) from the inside:

- As usual by the lever handle or by using the cylinder's key
- Optionally via an intercom system, an access control system or a facility management system

Further connection possibilities

(some only possible with control unit)

- Alarm systems
- Access control systems
- Electrically operated swing door drives
- Time switches (permanent unlocking)
- External indicator LED
- Access control system's electronic shut down signal for alarm systems



www.fuhr.de

FUHR

1 Wichtige Hinweise

Important notes

Die Mehrfachverriegelung FUHR **autotronic** 834/836 ist für den Einbau in Haus-, Wohnungs-, Objekt- und Nebeneingangstüren vorgesehen.

Die Mehrfachverriegelung FUHR **autotronic** 834/836 ist konstruktiv auf die Verwendung der FUHR **autotronic**-Komponenten ausgelegt. Bei unsachgemäß durchgeführter Montage des Systems und/oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werkseitig freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Die Veränderung von Bauteilen oder die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen können Störungen hervorrufen. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungs- und Wartungsanleitung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, erlischt die Gewährleistung. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Gewährleistung.

Die Schlösser nicht ölen! Wartung und Pflege siehe Handbuch 834/836.

Die Mehrfachverriegelung FUHR **autotronic** 834/836 ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Sie ist nicht geeignet für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und/oder chemischen Substanzen.



Wichtig!

Um auch bei Notfällen (z. B. Stromausfall) jederzeit den Zutritt sicherzustellen, sollte stets ein Schlüssel des Zylinders mitgeführt werden.

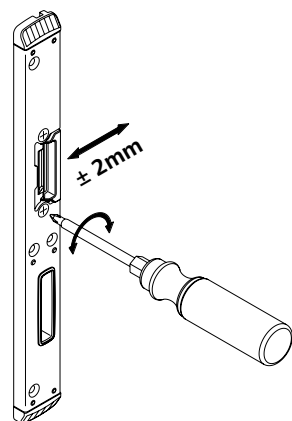


Important!

In order to ensure that the door can be opened in the event of an emergency (e.g. power failure), the cylinder key should always be carried in addition to the radio key.

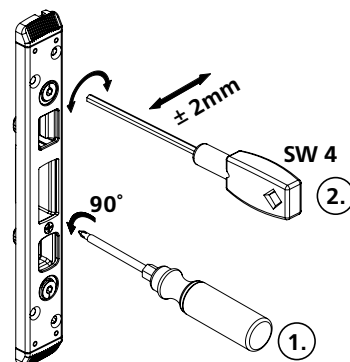
Einstellungsmöglichkeiten

Eine zuverlässige Funktion des Türsystems ist nur dann gewährleistet, wenn Schloss und Tür korrekt eingebaut sowie **Bänder und Schließteile** korrekt eingestellt wurden. Um die Dichtigkeit der Tür optimal einzustellen, können die Schließteile/Schließleisten wie folgt verstellt werden:



Adjustment options

Reliable function of the door system is only guaranteed if the lock and door are installed correctly and the **hinges and strike plates** have been adjusted correctly. In order to optimally adjust the tightness of the door, the standard or one-piece strike plates can be adjusted as follows:

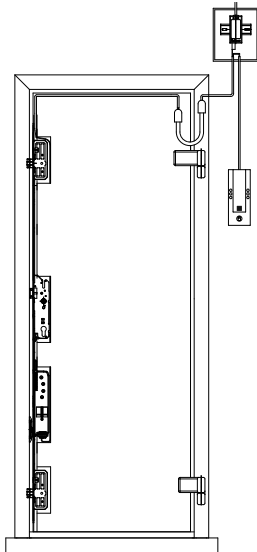


2 Einbaubeispiele

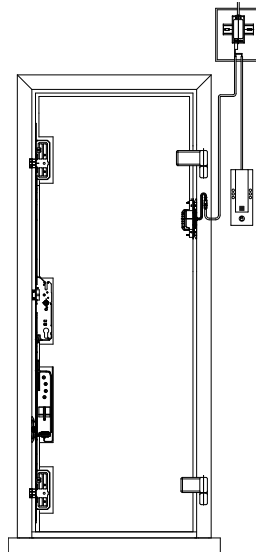
Installation examples

Das große Anwendungsspektrum der **autotronic**-Serie zeigt sich anhand verschiedener Einbaumöglichkeiten. Nachstehend sehen Sie einige Beispiele.

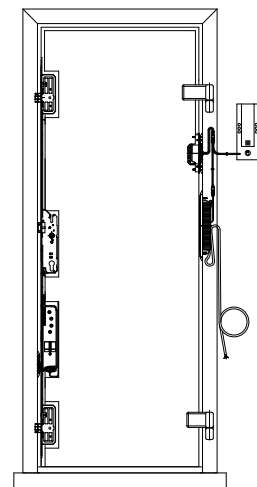
The large applications range of the **autotronic** series is depicted by its various installation options. Below are some examples.



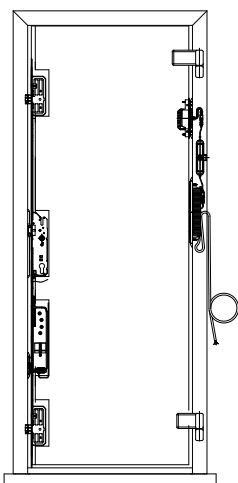
Version 1 – Standard
Kabelübergang/ohne Steuerung
Cable loop/without control



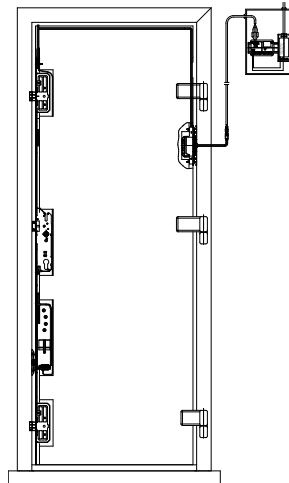
Version 2 – Standard
Stößelkontakt/ohne Steuerung
Spring-loaded contact/without control



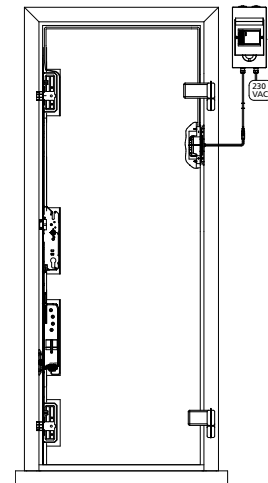
Version 3 – Standard
Stößelkontakt und rahmenseitiges
Schaltnetzteil/ohne Steuerung
Spring-loaded contact and frame-
mounted power supply/without control



Version 4 – Standard
All inclusive zur Montage in der Tür
All inclusive for installation in the door



Version 5 – Objekt/Project
Stößelkontakt und Hutschienenbau-
teile für den Schaltschrank
Spring-loaded contact and DIN rail
components for switch cabinet



Version 6 – Objekt/Project
Stößelkontakt und Steuerungsbox
Spring-loaded contact and control box

3 Ansteuerung mit FUHR Funk-Zutrittskontrollsystemen Control via FUHR radio access control systems



werkseitig angelernt
factory-paired

Zum Lieferumfang einer Steuerung oder eines Funkempfangsmoduls gehört ein Master-Funkschlüssel mit roten Tasten. Mit Hilfe des Master-Funkschlüssels können zusätzlich weitere 24 Benutzer-Funkschlüssel oder jedes andere FUHR Zutrittssystem angelernt werden. Alle FUHR Funksysteme sind durch ein „Rolling-Code“-System kopiergeschützt. Die vordere, mittlere Taste des Masterschlüssels wurde bereits werkseitig an die Steuerung bzw. an das Funkempfangsmodul angelernt.

The delivery contents of a control unit or a radio receiver module include a master radio key with red buttons. By means of the master radio key, additional 24 user radio keys or every other FUHR radio control system can be paired. All FUHR radio systems are copy protected by means of a 'rolling code system'.

The master radio key's front, centre button has already been paired at the factory to the control unit or the radio receiver module.



Der Masterschlüssel kann nachträglich nicht mehr gelöscht oder getauscht werden. Der Masterschlüssel ist besonders sorgfältig aufzubewahren, da bei Verlust keine weiteren Funkschlüssel angelernt oder gelöscht werden können.



The master key cannot be deleted or switched at a later stage. The master key should be kept very carefully, as additional radio keys cannot be paired or deleted should it be lost.

Die Funkschlüssel verfügen über eine Batteriekontrollleuchte. Die Funkschlüssel sind besonders stromsparend. Die Batterie reicht für ca. 50.000 Betätigungen. Informationen zum Batteriewechsel, siehe ausführliche Montageanleitung.

The radio keys are equipped with a battery indicator light. The radio keys are particularly energy saving. One battery suffices for approx. 50,000 operations. For further information concerning battery change see detailed installation instructions.

Im Folgenden wird das Anlernen und Löschen von 4-Kanal-Funkschlüsseln beschrieben. Die einzelnen Tasten (Kanäle) lassen sich individuell belegen, z.B. für Haustür, Garagentor, Grundstückstor und Beleuchtung.

Pairing and deleting of 4-channel radio keys is described below. The individual buttons (channels) can be assigned individually, e.g. for front door, garage door, property gate and lighting.

Die Handhabung anderer FUHR Funksender (Fingerscan, Tastatur, Transponder etc.) erfolgt analog. Detaillierte Informationen: www.fuhr.de.

Operation of other FUHR radio transmitters (fingerprint scanner, 4-channel radio key, keypad, transponder etc.) is carried out accordingly. Detailed information: www.fuhr.de

Den Anschluss externer Zutrittskontrollen entnehmen Sie bitte dem Schaltplan auf Seite 8 sowie der entsprechenden Anleitung.

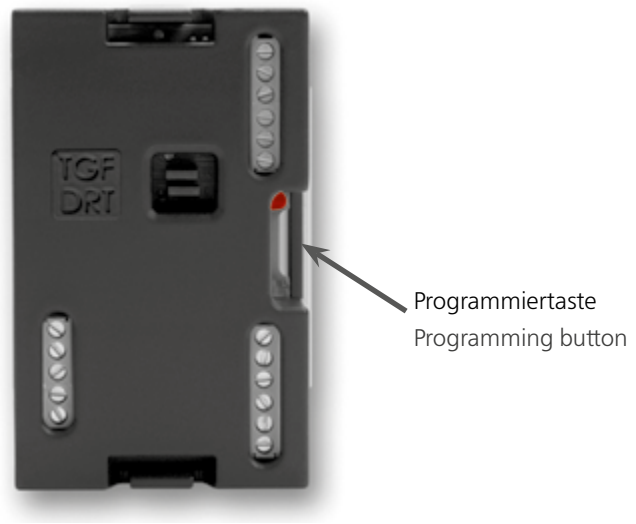
For the connection of external access controls, please refer to the wiring diagram on page 10 and the corresponding instructions.

3.1 Programmier Tasten an Steuerungen und Funkempfangsmodul Programming button of control units and radio receiver module

Rahmenseitige Steuerung Frame-mounted control unit



Hutschienen-Steuerung DIN rail control unit



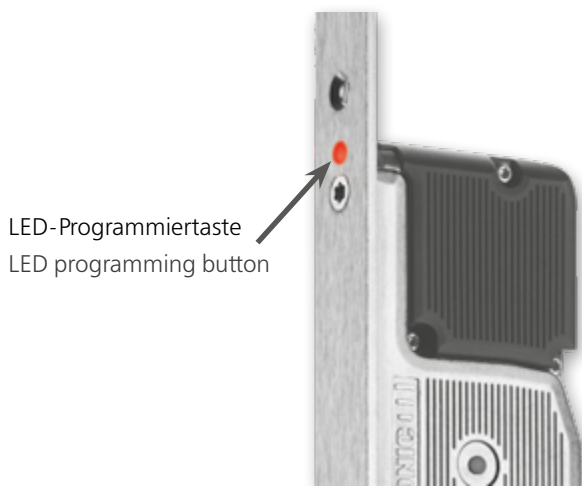
Die Multifunktionssteuerung bietet neben vielen weiteren Anschlussmöglichkeiten auch die Nutzung einer Dauer-Auf-Funktion. Diese Funktion lässt sich auf zwei unterschiedliche Varianten realisieren:

- **Kabelgebunden** – über einen externen oder über einen optional erhältlichen Schalter
- **Kabellos per Funk** – über einen Funkschlüssel oder mit anderen FUHR Zutrittssystemen (ab Softwarestand SW 1.40)

Besides many further connection possibilities the multi-functional control also provides the use of a permanent-open function. This function can be realised in two different ways:

- **Cable connected** – via an external or optional available switch
- **Wireless via radio signal** – via a radio key or with another FUHR access control system (from software version SW 1.40)

Funkempfangsmodul Radio receiver module

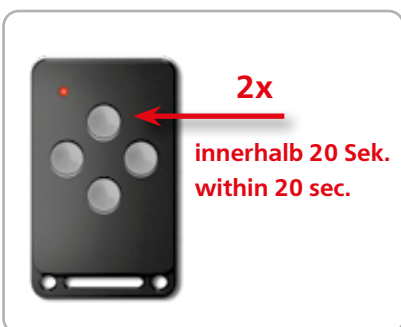
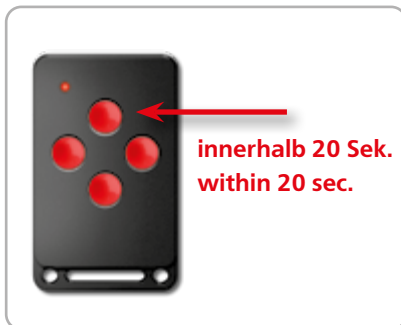


Ausführliche **Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung MBW24** des Funkempfangsmoduls VNBFP490:
www.fuhr.de



Detailed **installation, operation and maintenance instructions MBW24** of the radio receiver module VNBFP490:
www.fuhr.de

3.2 Anlernen der Benutzer-Funkschlüssel (max. 24) Pairing the user radio keys (max. 24)



1. Bei der ersten Inbetriebnahme sollten aus Sicherheitsgründen zunächst alle Funkschlüssel gelöscht werden (siehe Seite 7). Anschließend verfahren Sie wie ab Schritt 2 beschrieben.

2. Betätigen Sie **kurz (max. 1 Sek.)** die Programmier Taste der Steuerung bzw. des Funkempfangsmoduls mit einem dünnen Gegenstand.

» Die grüne LED (Steuerung) bzw. die rote LED (Funkempfangsmodul) blinkt langsam.

3. Betätigen Sie nun **innerhalb von 20 Sek.** die vordere, mittlere Taste des Masterschlüssels.

» Hat die Steuerung bzw. das Funkempfangsmodul den Masterschlüssel akzeptiert, leuchtet die LED für 2 Sek. auf und blinkt dann langsam weiter.

4. **Innerhalb von 20 Sek.** betätigen Sie nun eine Taste des anzulernenden Funkschlüssels **zweimal** hintereinander. Bei Überschreitung des Zeitlimits von 20 Sek. wird der Lernvorgang abgebrochen.

» Wurde der neue Funkschlüssel von der Steuerung bzw. dem Funkempfangsmodul akzeptiert, so leuchtet die grüne LED (Steuerung) für 1 Sek. bzw. die rote LED (Funkempfangsmodul) für 4 Sek. auf.

5. Soll ein weiterer Funkschlüssel angelernt werden, beginnen Sie wieder mit Schritt 2.

1. For security reasons all radio keys should be deleted before the initial installation (see page 7). Subsequently proceed from step 2.

2. Press the programming button **briefly (max. 1 sec.)** of the control unit or the radio receiver module with a thin object.

» The green LED (control unit) or the red LED (radio receiver module) flashes slowly.

3. Now press the master key's front, centre button **within 20 sec.**

» If the control unit or the radio receiver module accepts the master key, the LED lights up for 2 sec. and then continues to flash slowly.

4. Now press one button **twice** consecutively **within 20 sec.** of the radio key to be paired. The pairing procedure will be aborted if the 20 sec. time limit is exceeded.

» If the new radio key has been accepted by the control unit or the radio receiver, the green LED (control unit) will light up for 1 sec. or the red LED (radio receiver module) will light up for 4 sec.

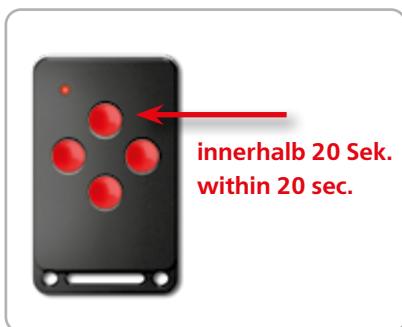
5. Repeat from step 2, if you wish to pair another radio key.

3.3 Löschen aller Benutzer-Funkschlüssel Deleting all user radio keys



1. Betätigen Sie die Programmiertaste der Steuerung bzw. des Funkempfangsmoduls **solange (länger als 3 Sek.), bis die grüne LED (Steuerung) bzw. rote LED (Funkempfangsmodul) schnell blinkt.** Dann die Taste loslassen.

1. Press the programming button of the control unit or the radio receiver module **(for more than 3 sec.) until the green LED (control unit) or the red LED (radio receiver module) flashes rapidly.** Then release the button.



2. Betätigen Sie nun **innerhalb von 20 Sek.** die vordere, mittlere Taste des Masterschlüssels.

2. Now press the master key's front, centre button **within 20 sec.**

» Hat die Steuerung bzw. das Funkempfangsmodul den Masterschlüssel akzeptiert, leuchtet die LED für 2 Sek. auf und blinkt dann schnell weiter.

» If the control unit or the radio receiver module accepts the master key, the LED will light up for 2 sec. and then continues to flash rapidly.



3. **Innerhalb von 20 Sek.** betätigen Sie nun die Programmiertaste der Steuerung bzw. des Funkempfangsmoduls erneut **länger als 3 Sek.** Bei Überschreitung des Zeitlimits von 20 Sek. wird der Löschvorgang abgebrochen.

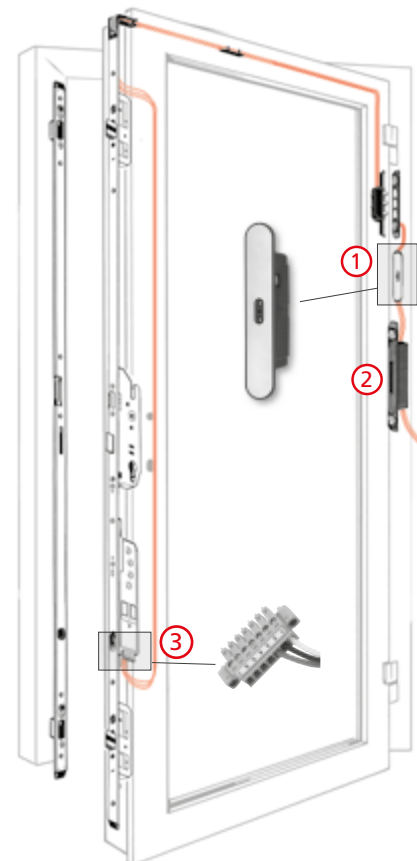
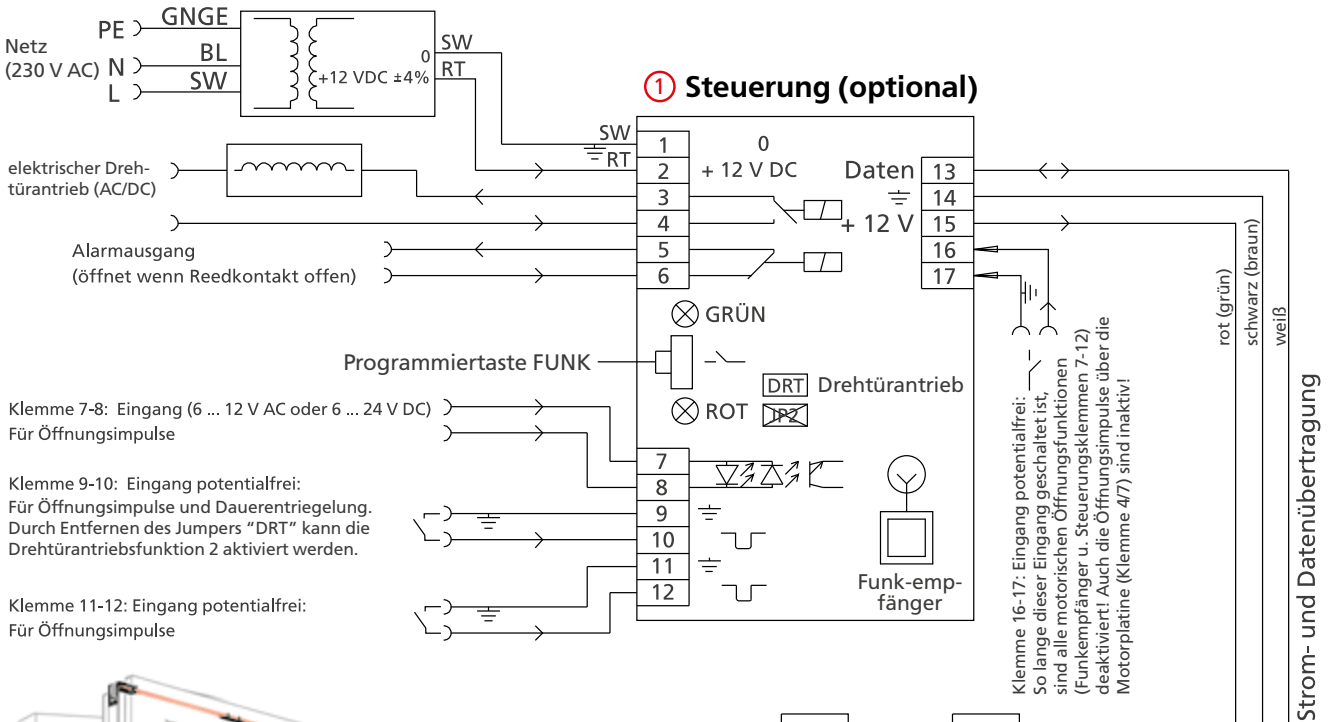
3. **Within 20 sec.** press the programming button of the control unit or the radio receiver module again **for more than 3 sec.** The delete process is aborted if the 20 sec. time limit is exceeded.

» Wurden alle Sendercodes (außer dem Master-Sendercode) erfolgreich gelöscht, so leuchtet die grüne LED (Steuerung) für 1 Sek. bzw. die rote LED (Funkempfangsmodul) für 4 Sek. auf.

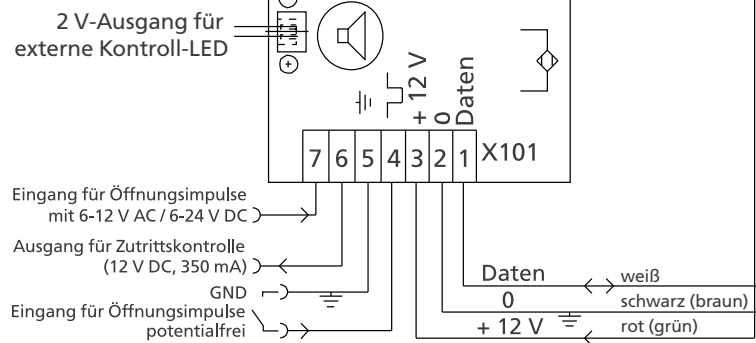
» If all of the transmission codes (except the master transmission code) have been successfully deleted, the green LED (control unit) will light up for 1 sec. or the red LED (radio receiver module) will light up for 4 sec.

4 Schaltplan

② Versorgungsspannung über FUHR Schaltnetzteil 12 V DC (Restwelligkeit <250 mVpp)



③ Steuerung im Motorantrieb



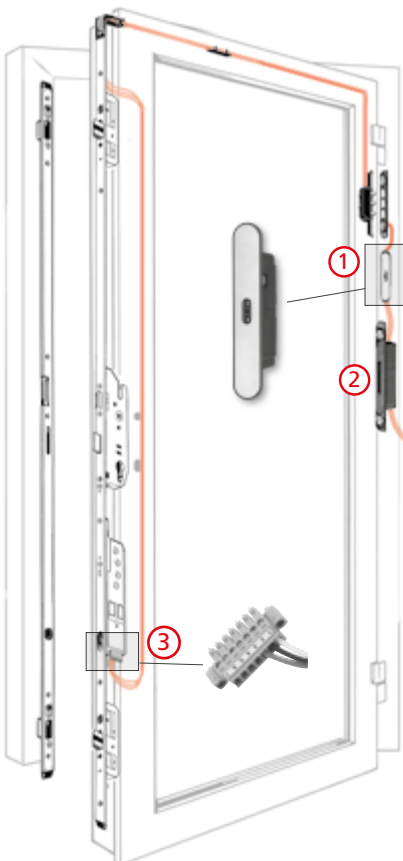
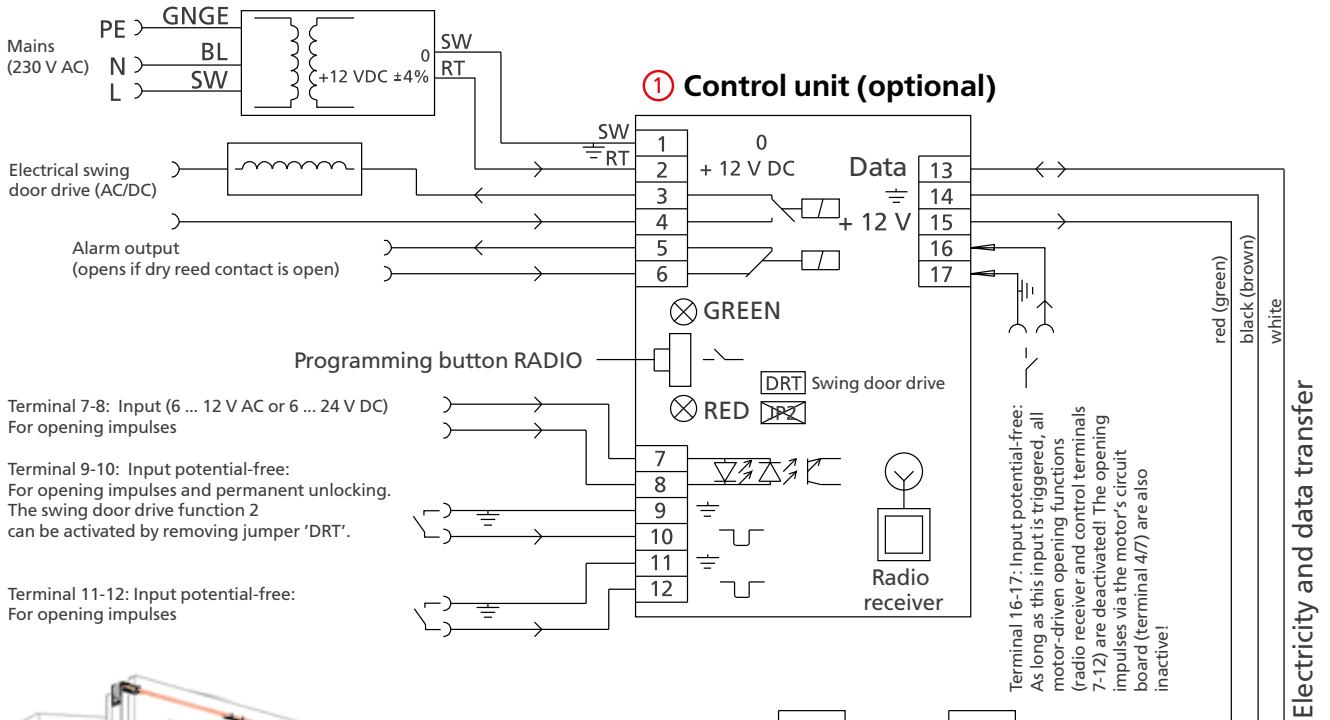
*Schaltplan gültig für autotronic 834 und autotronic 836.

4.1 Erläuterung der Steuerung ①

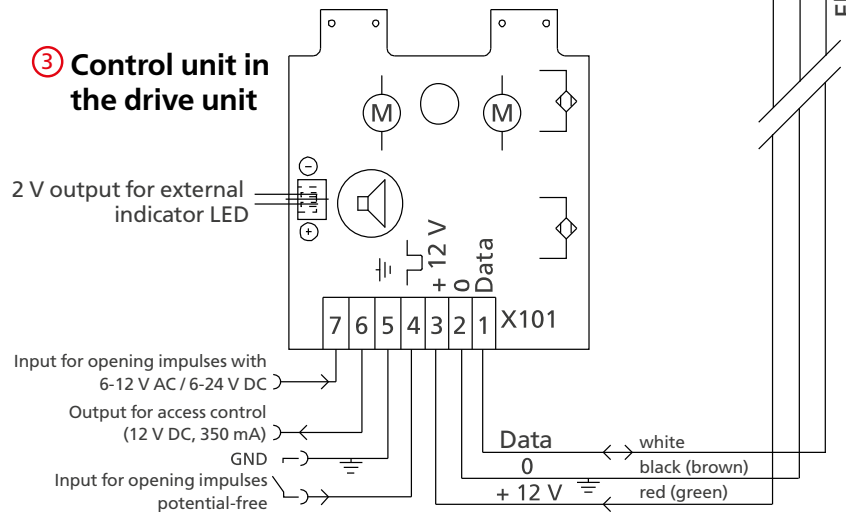
Klemme/ Funktion	Belegung
Netz 1(GND) + 2(+12 V)	Stabilisierte Spannungsversorgung 12 V DC \pm 4 %.
Ausgänge 3 + 4 Schaltausgang	<p>Ausgang, z. B. für elektrische Drehtürantriebe Schließerkontakt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion 1: Direkt nach dem Öffnen des FUHR autotronic-Verschlusses über Funk, Transponder, etc. schaltet ein Relais für 1 Sek. den Schließerkontakt. Dieser Impuls wird von der Steuerung des Drehflügelantriebs verarbeitet und leitet das Aufschwenken des Türflügels ein. • Funktion 2: Bei Bedarf kann der Jumper „DRT“ (siehe Schaltplan Seite 8) entfernt werden, so dass der Drehflügelantriebsausgang genauso lange geschaltet wird, wie an die Fallenhaltefunktion (Klemme 9 + 10) ein Dauersignal angelegt ist.
5 + 6 Alarmausgang	<p>Ausgang Türflügelstellung, z. B. für Alarmanlagen Öffnerkontakt</p> <p>Das Entriegeln des Schlosses und das Öffnen des Türflügels schaltet innerhalb von 1 Sek. den zugehörigen Öffnerkontakt. Dieser bleibt so lange geschaltet, bis der Türflügel wieder geschlossen wird. Eine Alarmanlagensteuerung verarbeitet diese Signalzustände digital und meldet „AUF“ oder „ZU“.</p>
Eingänge 7 + 8 Türöffnung	<p>Eingang 6–12 V AC oder 6–24 V DC Für potentialbehaftete Öffnungsimpulse durch Zutrittskontrollsysteme, z. B. von Gegensprechanlagen oder GLT.</p>
9 + 10 Türöffnung	<p>Eingang potentialfrei Für potentialfreie Öffnungsimpulse durch Zutrittskontrollsysteme für Kurzzeit und Dauerentriegelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion 1: Standard-Öffnung Wird ein potentialfreier Impuls \leq 1 Sek. an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Zutrittskontrollsystem), so öffnet der FUHR autotronic-Verschluss. • Funktion 2: Dauerentriegelung Wird ein potentialfreies Dauersignal an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch eine Zeitschaltuhr), so öffnet der FUHR autotronic-Verschluss. Solange das Dauersignal anliegt, bleiben alle Verriegelungselemente vollständig eingefahren. Bei Nutzung bzw. speziell bei Abschaltung der Dauerentriegelung ist darauf zu achten, dass die Fallenriegel frei in die Schließteile einfahren.
11 + 12 Türöffnung	<p>Eingang potentialfrei Wird ein potentialfreier Impuls an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Zutrittskontrollsystem), so öffnet der FUHR autotronic-Verschluss.</p>
16 + 17 Deaktivierung	<p>Eingang potentialfrei Für die Dauer des anstehenden Signals sind alle motorischen Öffnungsfunktionen (Steuerung: Funkempfänger und Eingänge Klemmen 7–12 sowie die Steuerung im Motorantrieb: Klemmen 4 und 7) deaktiviert, z. B. zur Verhinderung der motorischen Türöffnung nach Scharfschaltung einer Alarmanlage. Die rote LED der Steuerung und die ggf. angeschlossene externe Kontroll-LED blinken dauerhaft.</p>
Jumper DRT	Wird der Jumper DRT entfernt , so bleibt der Ausgang an Klemme 3+4 so lange geschaltet, wie ein Dauersignal an Klemme 9+10 ansteht.
Funkempfänger	Für Öffnungsimpulse über FUHR Rolling-Code Funk-Zutrittskontrollen , siehe Seite 4 ff.

5 Wiring diagram

② Power supply via FUHR switching power supply unit 12 V DC (residual ripple < 250 mVpp)



③ Control unit in the drive unit



*Wiring diagram valid for **autotronic 834** and **autotronic 836**.

5.1 Explanation of the control unit ①

Terminal/ Function	Assignment
Grid 1(GND) + 2(+12 V)	Stabilized power supply 12 V DC \pm 4 %.
Outputs 3 + 4 Switching output	<p>Output, e. g. for electric swing door drives Make contact</p> <ul style="list-style-type: none"> • Function 1: Immediately after the FUHR autotronic lock has been opened via radio control, transponder etc., a relay triggers the make contact for 1 second. This impulse is processed by the swing door opener's control unit and triggers the swinging movement of the door leaf. • Function 2: The 'DRT' jumper can be removed if required (refer to the wiring diagram on page 49), enabling the swing door opener's output to be triggered just as long as a continuous signal is applied to the latch retaining function (terminal 9 + 10).
5 + 6 Alarm output	<p>Output door leaf position, e. g. for alarm systems Break contact</p> <p>Unlocking the lock and opening the door leaf triggers the related opener contact within 1 second. This remains triggered until the door leaf is closed. An alarm system control unit digitally processes the signal status and reports back 'OPEN' or 'CLOSED'.</p>
Inputs 7 + 8 Door opening	<p>Input 6–12 V AC / 6–24 V DC For non-isolated opening pulses by access control systems, e. g. of intercom or building control systems.</p>
9 + 10 Door opening	<p>Input potential-free For potential-free opening pulses by access control systems for short-time and permanent unlocking:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Function 1: Standard opening If a potential-free impulse \leq 1 second is applied to this input (e.g. controlled via an access control system), the FUHR autotronic lock will open. • Function 2: Permanently-open function If a potential-free continuous signal is applied to this input (e.g. controlled via a time switch) the FUHR autotronic lock will open. All locking components remain completely withdrawn as long as the continuous signal is applied. When using or, in particular, when switching off the permanent unlocking, it must be ensured that the latching deadbolts retract freely into the strike plates.
11 + 12 Door opening	<p>Input potential-free If a potential-free impulse is applied to this input (e.g. controlled via an access control system), the FUHR autotronic lock will open.</p>
16 + 17 Deactivation	<p>Input potential-free For the duration of the pending signal, all motor opening functions (control: radio receiver and input terminals 7–12 / control in motor drive: terminals 4 and 7) are deactivated, e. g. to prevent the motorized door opening after arming an alarm system. The red LED of the control unit and, if applicable, the connected external control LED flash permanently.</p>
Jumper DRT	If the jumper DRT is removed , the output at terminal 3 + 4 remains connected as long as a continuous signal at terminal 9 + 10 is applied.
Radio receiver	For opening pulses via FUHR rolling code access control systems , refer to page 4 ff.

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellen Stand der Entwicklung unserer Mehrfachverriegelung FUHR **autotronic** 834/836. Dieses Produkt unterliegt bei FUHR einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst. Im Sinne Ihrer Zufriedenheit müssen wir uns Änderungen an dem Produkt vorbehalten. Modell- und Produktsprüche können nicht geltend gemacht werden. Die jeweils aktuellste Fassung der Anleitung finden Sie auf unserer Internetseite **www.fuhr.de**.

All images, dimensions, product and design related information contained in these instructions represent the latest developments regarding the FUHR **autotronic** 834/836 multipoint locking system at the time of printing. This product is subject to FUHR CIP (continuous improvement process) and is constantly enhanced to reflect the latest technology. For the purpose of your satisfaction, we reserve the right to implement changes to this product. Model and product claims cannot be lodged. The latest version of the instructions is published on our website **www.fuhr.de**.

(**autotronic**
834

(**autotronic**
836

CARL FUHR GmbH & Co. KG

Carl-Fuhr-Straße 12 D-42579 Heiligenhaus
Tel.: +49 2056 592-0 Fax: +49 2056 592-384
www.fuhr.de · info@fuhr.de

FUHR